Einladung zu kritischer Suchbewegung

Verehrte und liebe Empfänger unserer Einladungen!

Wir möchten Sie und Euch zum nächsten Abend der Suchbewegungen* einladen.

Mit dem Computer im Spannungsfeld von Ästhetik und Politik

Vortrag und Diskussion mit **Prof. Dr. Frieder Nake**
Informatik, Universität Bremen

am Mittwoch, den 4. November 2009, um 20,00 Uhr,
im Gästehaus der Universität Bremen, Teerhof

Wir sind sehr froh darüber, dass unser Freund und Kollege Frieder Nake unsere Einladung zur Gestaltung dieser kritischen Suchbewegung angenommen hat. Außer ihm kennen wir niemanden, der uns in dieser Sache so kompetent und anregend begleiten könnte.

Zu seinem Vorhaben schreibt er:

„Der Abend soll mit einer Geschichte beginnen, gerafft, um einerseits durchaus eine Person erscheinen zu lassen, andererseits aber individuelle Kleinigkeiten nur als Beispiele für Allgemeineres zu sehen.
Es heißt, die jetzige Gesellschaft sei die Informations-, die Wissens- oder die Mediengesellschaft geworden. Falsch sind solche Bezeichnungen wohl nicht. Der Versuch aber soll gewagt werden, den Kern solcher Zuschreibungen in einer Bewegung zu sehen, die die *Maschinisierung von Kopfarbeit* genannt werden kann. Ihr am Fall des Aufkommens der digitalen Kunst nachzuspüren, am Entstehen der Informatik, am stürmischen Eindringen einer Technik in alle Lebensumstände, das soll die Thematik des Abends bestimmen. *Die Frage lautet: Können wir aktiv teilnehmen an der technischen Gestaltung, an der Gestaltung der Technik, und gleichzeitig deren Verbreitung und Anwendung Widerstand entgegensetzen?“* (Der ganze Text steht auf Seite 2 dieser Einladung).

Wir freuen uns also auf einen anregungsreichen Abend mit Frieder Nake und unseren Gästen am 4. November und grüßen freundlich.

Johannes Beck, Gert Sautermeister und Gerhard Vinnai

Bei unserer darauf folgenden Suchbewegung am Di. 8. Dezember 2009
wird es mit Christian Boldt um ***Klimawandel und Klimapolitik*** gehen.
Die Einladung verschicken wir im November.

Fragen und Themen bisheriger Suchbewegungen waren:
Begünstigt die christliche Religion die Gewalt? / Der Roman als politischer Zeitzeuge. Uwe Timm: Rot / Was haben die Kinder auf der Straße verloren? Oder, die Stadt als Bildungsraum! / Fußballkult als Lebensersatz? / Zur Psychodynamik alter und neuer Medien. / Mein 68 / Symposion: Die Macht des Wünschens und die Ohnmacht der Vernunft / Euer 68 / Die Finanzkrise - Anfang vom Ende des Kapitalismus? / Symposion: Tabus der Schule. / Die Faszination des Horrors. / Wie aktuell ist der Marxismus als Kapitalismuskritik?

* **Gemeinsam zuständig für die kritischen Suchbewegungen sind die Professoren**
J. Beck (jobeck@uni-bremen-de), **G. Sautermeister** (gsauterm@uni-bremen.de), **G. Vinnai** (vinnai@uni-bremen.de)

Wir bitten darum, unsere Einladungen auch an andere Interessierte weiterzugeben!